



Klaus Götze, Jürgen Zach und Franz Schöberl (von links) sind der Musikpart der „4 Unverdorbenen“. Foto: ggo

Wenn der „Blaue Montag“ mal auf einen Dienstag fällt

KULTUR Die Alte Seilerei konnte den Publikumsandrang beim Auftritt der „4 Unverdorbenen“ kaum fassen.

VON RALF GOHLKE

NEUNBURG. Dem Publikum ist es mittlerweile egal, ob der „Blaue Montag“ wirklich an einem Montag oder einem winterlichen Dienstag abgehalten wird.

Die Auftritte der „4 Unverdorbenen“ in persona von Karl Stumpf als Rezipient sowie Klaus Götze, Jürgen Zach und Franz Schöberl mit ihren Instrumenten und Gesang haben schon ein wenig Kultstatus bei ihrer Fangemeinde erlangt. Das wurde am Dienstag bei ihrem Programm „Himmliches und Höllisches“ erneut deutlich. Die „Alte Seilerei“ platze angesichts des Publikumsandrangs fast aus allen Nähten.

Dabei war das Programm keineswegs eine Premiere. Ganz im Sinne der Intention dieser unterhaltsamen Abende auf beachtlichem Niveau ge-

staltete sich der Auftakt mit einer nicht alltäglichen Version der „Europa Hymne“, besser bekannt unter dem Titel „Freude schöner Götterfunken“ oder als die 9. Symphonie Beethovens.

Sie lieferte Karl Stumpf die Steilvorlage für den Vortrag der Glosse „Die Beethovenmaske“ von Alfred Polgar, der sich mit der nicht immer „artgerechten Verwendung“ der Komposition auseinandersetzt. Bestens in die aktuelle Zeit passte der Text von Ludwig Thoma, der dem Abgeordneten Josef Filser Betrachtungen zur Religion in den Mund gelegt hatte.

Wie sich „Ein Wiener Barockmensch in Berlin“ anfühlt, oder fühlt wurde mit einem Text von Egon Friedell verdeutlicht, zusammen mit dem Marlene Dietrich/Hildegard Knef-Hit „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“.

DER BLAUE MONTAG

► **Der Blaue Montag** ist eine lose Veranstaltungsreihe des Neunburger Kunstvereins Unverdorben

► **„Die 4 Unverdorbenen“:** Karl Stumpf als Rezipient sowie Klaus Götze, Jürgen Zach und Franz Schöberl mit ihren Instrumenten und Gesang

Nach dem Musik-Klassiker „Bei mir bist du scheen“ rezitierte Stumpf die Anekdote „Von Rebbe Grün“ von Friedrich Torberg. Zur schauspielerischen Hochform lief er bei der Geschichte von der Taube und dem Engel von Rudolf Stürzer auf.

Die Vor- und Nachteile eines Aufenthaltes im Himmel oder der Hölle stellte Stumpf unter anderem mit Gedichten von Karl Valentin und Fritz Grünbaum durchaus nachvollziehbar heraus. Auf dem aktuellsten Stand, was Lokalkolorit betraf, war Jürgen Zach mit seinen „Neunburger Gstanzen“.

Nachdenklich stimmte das von ihm gesungene Lied „Bella ciao“, als passendes Intro zu der Geschichte von „Meine erste Revolution“ von Gerhard Polt, die schon den Schlussakkord einläutete. Die „4 Unverdorbenen“ ließen sich nicht lange zu mehreren Zugaben „nötigen“, unter anderem in Form des Musikstücks „Mir bleibt nichts erspart“ und der Geschichte des „Husaren Johann Kiefer“ von Alexander Roda. Das Schlusswort hatte die Vorsitzende des Kunstvereins Unverdorben, Beate Seifert, bevor der „Sperrstunden-Blues“ als Rausschmeißer erklang.

AUS NEUNBURG UND UMGEBUNG

MZ DIREKT

92431 Neunburg vorm Wald
Neukirchner Straße 19

Redaktion
Karl-Heinz Probst, Tel. (0 96 72) 22 83,
Fax-Nr. (0 96 72) 26 74,
E-Mail neunburg@mittelbayerische.de
Anzeigenverkauf
Private Kleinanzeigen: Tel. 0800-
2 07 20 70
Gewerbliche Anzeigen: Michaela Assion,
Tel. (0 94 31) 71 39 37, Fax (0 94 31)
71 39 20.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekennotdienst: Heute
St. Ägidius-Apotheke Bruck,
Tel. (0 94 34) 90 21 22

STADT NEUNBURG

Hallenbad: Heute, 17 bis 20 Uhr geöffnet (Warmbadetag). Seniorenschwimmen 16 bis 17 Uhr.
Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef: Heute von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Tourismusbüro: Heute 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Eine-Welt-Laden: Heute 16 bis 18 Uhr geöffnet.
FC-Volleyball: Heute, 19 bis 21 Uhr, Training in der HS-Turnhalle.
FC-Jugendfußballabteilung: Bambini: Heute, 14.30 bis 15.30 Uhr Training.
FC-Ju-Jutsu: Heute, 18 bis 20 Uhr, HS-Turnhalle, Training.
FC-Judo: Heute, 16.30 bis 18 Uhr, Kindertraining bei Julia Fuß und Julia Ruß; 20 bis 21.30 Uhr, HS-Turnhalle, Training der Senioren.
FC Handball: Heute: Herren 20 bis 23 Uhr; B-weiblich, 17 bis 18.30 Uhr; Damen, 18.30 bis 20 Uhr.
FC-Stockschützen: Heute, 18 Uhr, Trai-

ning; 20.30 Uhr, Spielersitzung.
SG Erheiterung: Heute, 19 Uhr, Schießbetrieb im Schützenheim, Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Startzeit bis 16 Uhr.
SG Neunburg/Seebarn: Heute, 14 bis 15 Uhr: U9-Junioren, 15 bis 16 Uhr: U17-Junioren.
AWO Kleinkindergruppe: Lädt Samstag, zum traditionellen Krabbelfasching in den Mehrgenerationentreff, Am Sandradl 20, in Oberviechtach ein. Ab 15 Uhr wird ein 2-stündiges Kleinkinderprogramm angeboten. Der Eintritt ist frei.
Diabetes Selbsthilfegruppe: Montag, 16 Uhr, Vortrag „Die homöopathische Hausapotheke“ mit Apotheker Peter Kindler im Refugium. (ghp)
Jehovas Zeugen: Heute, 19 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“- Zusammenkunft und Versammlungsbibelstudium; Sonntag, 9.30 Uhr: Vortrag für die Öffentlichkeit „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich“, anschl. gemeinsame Betrachtung des Wachturms.

STADTEILE

Kemnath: Bergschützen: Samstag, 19.30 Uhr, Faschingsschießen. Zum Essen gibt es wieder Chili con Carne.
Kemnath b. Fuhrn: FFW: Sonntag, 19 Uhr, Gesellschaftsabend im Feuerwehrhaus. Alle Mitglieder auch mit Begleitung sind eingeladen.
Kemnath b. Fuhrn: Frauenbund: Dienstag, 7.2., um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Schieß Tafferne.
Kröblitz: Heute, 14.30 bis 15.30 Uhr, Lasergewehrschießen für die Kleinen unter 12 Jahren; 15.30 Uhr, Jugendschießen; 20 Uhr, allgemeiner Schießabend.
Penting: FFW: Samstag, 16 Uhr, Feuerwehrhaus, UVV-Pflichtunterweisung für alle aktiv Feuerwehrdienstleistenden. (ghp)
Seebarn: SV: Heute von 8.30 bis 9.30 Uhr wieder „Fit in den Morgen“ im SV Heim. Handtuch und Getränk mitbringen.

Neu- u. Wiedereinsteiger willkommen.

SCHWARZHOFEN

Bücherei: Heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
SV-Basketball: Heute, 18 Uhr bis 20 Uhr, Training.
Demeldorf: Stammtisch „Waldler“: Heute, 20 Uhr, Monatsversammlung.

DIETERSKIRCHEN

Schützengesellschaft „Freischütz“: Lädt heute, 19.30 Uhr ins Schützenheim zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. TO u. a.: Rechenschaftsberichte, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Wünsche und Anträge.

THANSTEIN

Skatfreunde: Heute, 19 Uhr, Spielabend im Wintergarten Café.
Vorderlader- und Pistolenclub: Heute, 19 Uhr maskiertes Faschingsschießen. Sonntag, 14 Uhr Kinderfasching im Schützenheim. Für Spiel, Spaß u. Unterhaltung ist bei der Faschingsgaudi mit „Der lustigen Andrea“ gesorgt. Besonderes Highlight ist der Auftritt der Prinzengarde der Faschingsgesellschaft „Grün-Weiß“ Oberviechtach mit Tanzmariechen. Der Eintritt ist für alle Besucher frei. (gdl)
VPC: Heute ab 19 Uhr maskierte Faschingsgaudi im Schützenheim, Gäste willkommen. Kinderfasching am Sonntag, ab 14 Uhr, Einlass 13 Uhr. (gdl)
CSU: Vorstandssitzung, Sonntag, 19.30 Uhr im Gasthaus Ring, Dautersdorf. (gdl)

NEUKIRCHEN-BALBINI

Alletsried: Montag, 19 Uhr, UVV-Unterweisung der FFW im Gemeinschaftshaus. Teilnahme ist für alle Aktiven und Jugendlichen Pflicht. (gtz)

KURZ NOTIERT

Jahresversammlung der Stockschützen

NEUNBURG. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Neunburger Stockschützen findet am Samstag 4. März, 19 Uhr, im Gasthaus Sporrer statt. Die Tagesordnung: Begrüßung, Rechenschaftsberichte, Ehrungen, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahl der Vorstandschaft, Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder sind dazu willkommen.

CSU wählt Vorstand und ehrt Mitglieder

SEEBARN. Die CSU-Ortshauptversammlung findet am Samstag um 20 Uhr im Hotel Greiner in Gütenland statt. Tagesordnung: Arbeitsbericht des Ortsvorstandes, finanzieller Rechenschaftsbericht, Bericht der Kassenprüfer und der kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger im Ortsverband, Aussprache zu den Berichten, Wahl des Ortsvorstandes, von zwei Kassenprüfern und der Delegierten und Ersatzdelegierten in die Kreisvertreterversammlung, Ehrungen verdienter Mitglieder.

Flurbereinigungsplan Seebarn liegt aus

SEEBARN. Die Teilnehmergeinschaft Seebarn II hat den „Flurbereinigungsplan Gesamt“ erstellt. Der Anhörstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 14. Februar von 9 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind im Rathaus vom 30. Januar mit 13. Februar niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberpfalz/133301>).

Asklepios Klinik präsentiert sich

NEUNBURG. Was kann ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung heutzutage leisten? Zu diesem Thema informiert die Leitung der Asklepios Klinik Oberviechtach am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr im Gasthof Sporrer. Alle Interessierten sind eingeladen, der Eintritt ist frei. Verwaltungsleiterin Marianne Freund, Dr. Christian Glöckner (Chefarzt Innere Medizin), Marc Philippbaer (Leitender Arzt Allgemein- und Viszeralchirurgie) und Stephan Goetze (Leitender Arzt Orthopädie/Unfallchirurgie) stellen ihr Krankenhaus und sein Leistungsspektrum vor. Von der Chirurgie über die Innere Medizin bis zur Orthopädie und der Notfallversorgung erhalten die Zuhörer einen guten Überblick.

Frauenbund feiert ausgiebig Fasching

NEUKIRCHEN-BALBINI. Beim Frauenbund laufen die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit auf Hochtouren. Los geht es am Sonntag um 14 Uhr im Pfarrheim mit dem Faschingskranz. Schön wäre es, wenn die Gäste hier maskiert kommen und Kaffee und Kuchen zu vielen lustigen Einlagen genießen würden. Für die große Kuchentafel bittet die Vorstandschaft um Kuchenspenden, die ab 13 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden können. Der zweite Streich ist der Weiberfasching am Unsinnigen Donnerstag, 23. Februar, im Gasthaus „Zur Sonne“. Hier im „Schloss Krausl“ geben sich Königinnen, Prinzessinnen, Feen, Zwerge und Geister zum Motto „märchenhaft“ ein Stelldichein. Selbst Aschenputtel darf ab 19 Uhr mit dabei sein und muss bestimmt nicht vor Mitternacht nach Hause gehen. Für die Tanzmusik sorgt die Band „Evergreen“. Bei der Maskenprämierung und einer großen Tombola gibt es schöne Preise zu gewinnen. Preise sind bei Kraus abzugeben. Die Vorstandschaft führt mit Sketchen, Liedern und einem Ambiente direkt aus der Märchenwelt durch den Abend. Reservierung bei Vorsitzender Monika Zisler, Tel. (0 94 65) 7 00. (ghp)

MENSCHEN UND NACHRICHTEN



Pfarrer Gerhard Beck (von links), Pfarrer Stefan Wagner, Katharina Niegel, Bürgermeister Martin Birner, Silvia, Dietmar und Ben Niegel Foto: ghp

Tochter übernimmt Physiotherapiepraxis Niegel

NEUNBURG. In der Physiotherapiepraxis Niegel in der Bahnhofstraße vollzieht sich fließend ein Generationswechsel. Katharina Niegel führt die Praxis weiter, die ihr Vater Dietmar 1981 als erster niedergelassener Physiotherapeut in Neunburg eröffnet hat. Die 25-Jährige kann eine fundierte Ausbildung vorweisen, die sie 2012 mit einem sehr guten Staatsexamen abgeschlossen hat. Erste Erfahrungen sammelte Katharina Niegel in einer großen Schwandorfer Praxis und schaute auch über den Tellerrand als sie beim Bundesligisten Borussia Dortmund ein Praktikum absolvierte. Die Neunburgerin weiß aber, wo ihre Wurzeln sind und für sie war klar, dass sie in ihrer Heimat tätig sein möchte. Im November schließt sie ihre

Fortbildung zur Manualtherapeutin ab und startet im Herbst mit der Osteopathie-Ausbildung. Am Samstag wurden die Praxisräume im Beisein der Familie, Freunden und Vertretern des öffentlichen Lebens durch den Stadtpfarrer Stefan Wagner und seinen evangelischen Amtskollegen Gerhard Beck gesegnet. Bürgermeister Martin Birner überbrachte die Glückwünsche der Stadt zu dieser „muster-gültigen Übergabe“. „Das ist ein wichtiger und ganz spannender Moment“, sagte Birner und dankte für die Bereitschaft, sich in der Pfalzgrafenstadt niederzulassen. Die Eltern Silvia und Dietmar Niegel lobte der Bürgermeister für die Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt das Geschäft übergeben zu haben. (ghp)